

Kirche in 1Live | 21.09.2023 floatend Uhr | Nikolas Beitelmann

Preisfrage

"Worauf hast du Lust? Pizza, Pommes oder Döner?". Ich sitze mit einem kühlen Weißbier in München und genieße den Spätsommerabend. Der Freund, mit dem ich hier ein paar Tage verbringe, antwortet "Pizza!" und trinkt den letzten Schluck seines Bieres aus. Wir machen uns auf die Suche. Der Preis für eine Margherita ist mir eigentlich zu hoch. 'Alter, bloß nicht! Viel zu teuer!', sagt eine Stimme in meinem Kopf. Und eine andere Stimme ruft direkt hinterher: 'Gönn dir doch heute Abend mal. Haste Dir verdient!'

Es gibt ja immer mal wieder so Stimmen in unseren Köpfen. Eingebungen, Bauchgefühl, wie auch immer. Manchmal ist das echt hilfreich, weil sich direkt ein Gefühl durchsetzt, der Kopf in Sachen Logik auch sein OK gibt und die Entscheidung klar ist. Aber wenn es so fifty/fifty ist. Das kann nerven. Bremsstimme und eine Anfeuerstimme wechseln sich ab. In meinem Fall: Geld zusammenhalten oder genießen.

An dem Abend hat übrigens die Bremsstimme gesiegt. Aber das Gute ist: Am nächsten Abend bin ich immer noch in München und hab mir dann die Pizza gegönnt. Wunderbar! Warum ich Euch dieses kleine Intermezzo mit mir selbst erzähle? Weil ich glaube, dass solche scheinbaren Kleinigkeiten die Sinne schärfen. Es ist gut, Verantwortung zu übernehmen und nicht blindlings zu entscheiden. Und: ich darf meine Meinung ändern! Das ist ok! Denn das Leben steckt voller Wunder. Das Leben schmeckt sehr gut.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Daniel Schneider